

Wir bringen Ideen in Bewegung!

**PFH** |

ZE Zentrum für  
Entrepreneurship

**Unternehmertum an der PFH Private Hochschule Göttingen**

ZE Zentrum für Entrepreneurship als nachhaltiger Impulsgeber



## ZE Zentrum für Entrepreneurship

Unternehmerisch  
denken und handeln.



## **Inhalt**

4	Unternehmertum, Innovation und Mittelstand an der PFH Private Hochschule Göttingen
6	Unser Motto: „No Business as Usual“
8 - 12	ENTREPRENEURSHIP • Culture <ul style="list-style-type: none"><li>• Education/Training</li><li>• Research</li><li>• Coaching/Consulting</li><li>• Support</li></ul>
13	E-LAB: Aufnahmekriterien und Ablauf
14	Veranstaltungsformate des ZE
18	Best Practices
21	Innovationsbereitschaft, Netzwerkkompetenz und Durchsetzungsfähigkeit im Einklang
22	Entrepreneurship im Studienprogramm
23	Die PFH als Hochschule für Entrepreneurship und Innovation
24	Förderprojekte des ZE
26	Weltmarktführer und High-Tech-Visionär an Bord
27	Bildung auf Weltklasse-Niveau – Galileo Global Education
28	Kontakt

## Unternehmertum, Innovation und Mittelstand an der PFH Private Hochschule Göttingen ZE Zentrum für Entrepreneurship: Ihr Partner auf dem unternehmerischen Weg

Das ZE Zentrum für Entrepreneurship (kurz: ZE) ist als zentrale Instanz der PFH als Unternehmer- und Gründerhochschule auf die Bildung und Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns ausgerichtet. Entrepreneurship wird als nachhaltige, verantwortliche „Projektemacherei“ verstanden. Mit dem vielfältigen Leistungsspektrum sorgt das ZE für die nachhaltige Verankerung einer Kultur der unternehmerischen Initiative und Selbstständigkeit.



*Prof. Dr. Frank Albe, Präsident der PFH Private Hochschule Göttingen und Ko-Leiter des ZE Zentrum für Entrepreneurship; Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar, Professor für Entrepreneurship und Finance, Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship*

Das zentrale Anliegen ist dabei, alle Schritte auf dem Weg zur unternehmerischen Handlungskompetenz und -praxis zu begleiten und Gründer:innen in die Lage zu versetzen, Ideen zu entwickeln und auf Basis tragfähiger Konzepte zu verwirklichen:

**PFH** |  
ZE Zentrum für  
Entrepreneurship

Sensibilisierung

Motivierung

Qualifizierung

Beratung

Unterstützung



## Unser Motto: „No Business as Usual“ Ideen in Bewegung versetzen!

Für Entrepreneurship und damit auch für die Arbeit des ZE Zentrum für Entrepreneurship gilt das Credo: „No Business as Usual“. Unternehmerische Wege verlaufen nicht uniform, dennoch gilt für sie ganz grundsätzlich: Unternehmerische Handlungskompetenz, die auch Motivation und Performanz beinhaltet, ist eine maßgebliche Schlüsselqualifikation und stetige Entwicklungsaufgabe. Diese impliziert Lernbereitschaft, die Öffnung zur Neuerung und damit die Fähigkeit zum Wandel.

**Im Sinne einer nachhaltigen Verankerung einer Kultur der unternehmerischen Initiative ist das gesamte Angebots- und Leistungsspektrum ausgerichtet an den Erfordernissen innovativen Unternehmertums:**

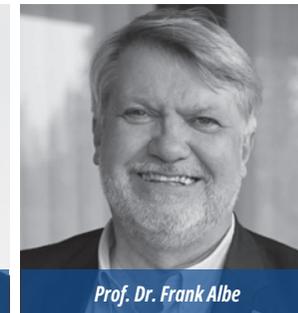
### Entrepreneurship

- Culture
- Education / Training
- Research
- Coaching / Consulting
- Support

Unser Team vom ZE Zentrum für Entrepreneurship versteht sich als konstruktiver, fachlicher Impuls-, Rat- und Resonanzgeber, Förderer und Unterstützer der unternehmerischen Idee und Tat – und das sowohl mit Blick auf junge, entstehende als auch auf etablierte Unternehmen.



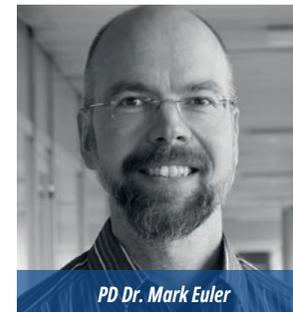
*Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar*



*Prof. Dr. Frank Albe*



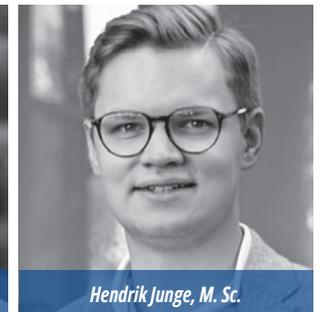
*Katharina Petersen*



*PD Dr. Mark Euler*



*Markus Bauer, Dipl.-Kfm. (FH)*



*Hendrik Junge, M. Sc.*



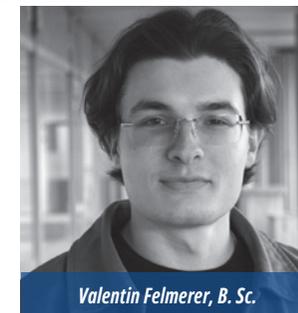
*Melissa Heim, Dipl.-Ing. (FH)*



*Johann Dralle, M. Sc.*



*Sarina Lässig, M. Sc.*

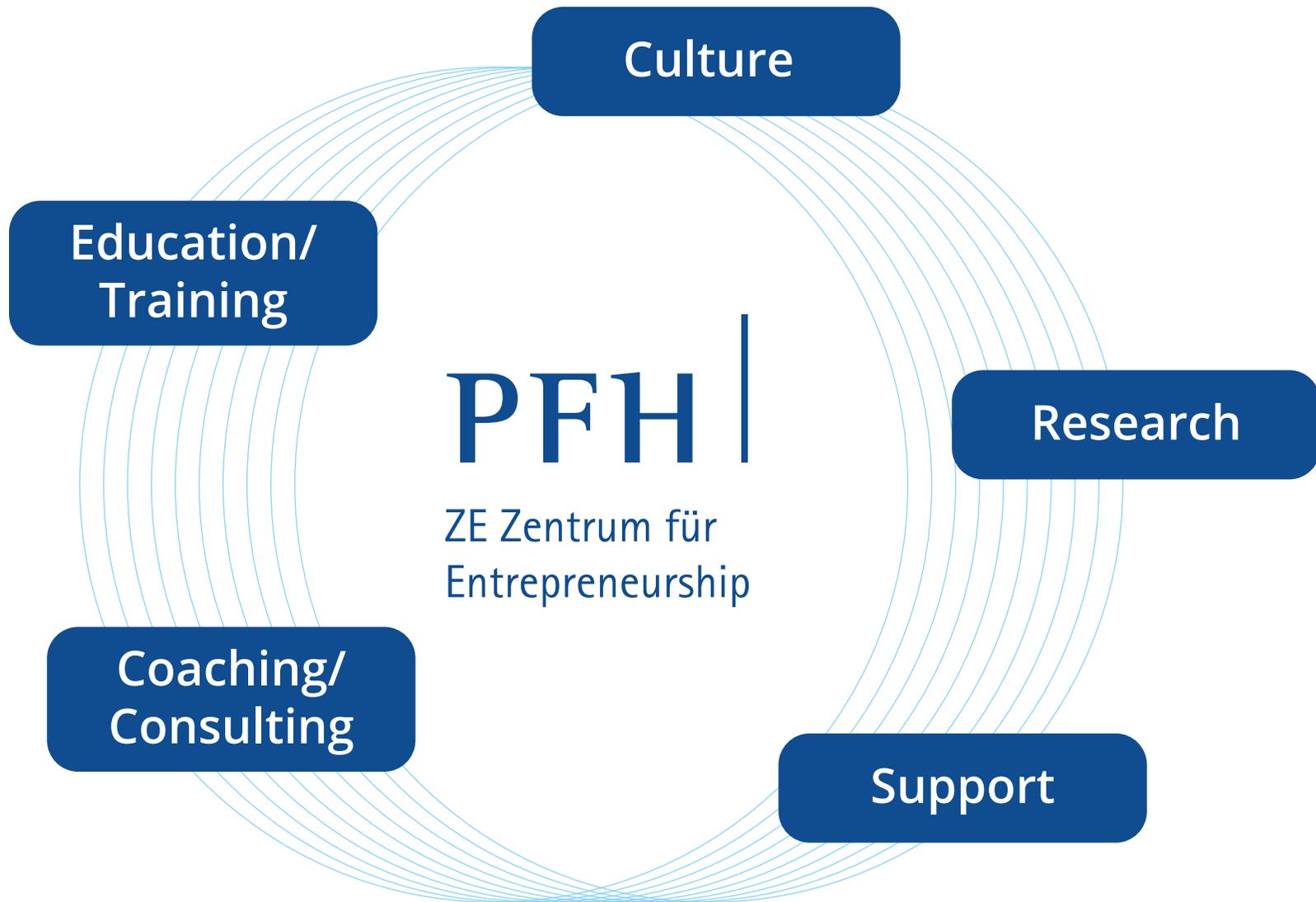


*Valentin Felmerer, B. Sc.*



*Dr. Lana Dobrindt*

*Das Team vom ZE Zentrum  
für Entrepreneurship*



# ENTREPRENEURSHIP **Culture**

Plattform für eine Kultur der Selbstständigkeit  
Das Bewusstsein schärfen!

Begeisterung für die unternehmerische Idee und diese stetig in Bewegung zu halten, sind die Grundlagen des Entrepreneurships und damit Teil der „Gründungs-Kultur“. Dabei unterstützen tragfähige soziale Netzwerke, aus deren Gemeinschaft sich Förder:innen und Mentor:innen für unternehmerische Vorhaben als Multiplikator:innen gewinnen lassen.

Erste „unternehmerische“ Gelegenheiten auf dem Weg zur Gründungsidee finden sich in unserer kontinuierlichen Hochschularbeit.

**Mit Planspielen, Praxisprojekten, Wettbewerben, Workshop-Formaten, Vorträgen und Projektinitiativen knüpfen wir frühzeitig den Kontakt zu Schulen, anderen Hochschulen und Unternehmen:**

- Entrepreneurship School mit GO-E-AWARD
- Ideencampus Südniedersachsen
- Workshops zu Entrepreneurship-Education in Schulen
- ZE Ideensprint, Hansecampus Stade
- zE-speed-talk
- ECO-Preis und DigitalSTARTer-Wettbewerb
- Start-up meets Mittelstand: gemeinsam Perspektiven entwickeln!



”

*Für uns als Hochschule stellt die unternehmerische Handlungskompetenz eine wesentliche Schlüsselqualifikation der Gegenwart und Zukunft dar. Sie gehört quasi zur DNA der PFH.*

*Prof. Dr. Frank Albe  
Präsident der PFH Private Hochschule Göttingen*

“

# ENTREPRENEURSHIP Education/Training

## Qualifizierung zu unternehmerischer Initiative

Wissen, Vertrauen und Mut stärken!

Das ZE Zentrum für Entrepreneurship bietet umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten auf Basis innovativer Lehr- und Lernkonzepte. Als didaktisches Grundprinzip gilt unabhängig von dem jeweiligen Veranstaltungstyp (curricular/extracurricular) die konsequente Handlungsorientierung, das heißt, es wird stets die Verknüpfung von theoretisch-methodischem Wissen und praktischer Anwendung angestrebt. Vor allem das „Denken in Geschäftsmodellen“ wird gestärkt.



*Den eigenen unternehmerischen Weg im Blick: Teilnehmende der Entrepreneurship School 2023*

**Alle Veranstaltungen sind an der Entwicklung unternehmerischer Handlungskompetenz und damit an den zugehörigen Schlüsselqualifikationen und den aktuellen Fachthemen, wie zum Beispiel nachhaltiges Unternehmertum, Digital Business und Social Entrepreneurship, ausgerichtet:**

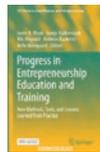
- Der Bachelor-Studiengang „Entrepreneurship und Innovation“
- Workshopformate, Projektseminare und -arbeiten im Themenfeld Gründung, Innovation und Kreativität, wie zum Beispiel die Entrepreneurship School für Studierende, Alumni und wissenschaftliche Mitarbeitende
- Innovations- und Gründungswerkstätten sowie Ideen- und Kreativworkshops, wie zum Beispiel der Ideencampus Südniedersachsen für Schüler:innen
- Die Workshopprogramme „Circular Entrepreneurship Education“ (Südniedersachsen) und „Sustainable Entrepreneurship Education“ (Elbe-Weser-Raum) für weiterführende Schulen
- Das Entrepreneurship-Zertifikatsstudienangebot „Innovation und Gründung“ bietet die Möglichkeit zur weitergehenden Profilierung im Innovationshandeln. Weitere Spezialveranstaltungen ergänzen das Angebot.

# ENTREPRENEURSHIP Research

## Forschung als Basis der unternehmerischen Entscheidung Fundiert theoretisch reflektieren!

Ein wesentlicher Baustein der Arbeit des ZE Zentrum für Entrepreneurship ist die anwendungsorientierte Forschungsaktivität. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen systematisch in alle Tätigkeitsfelder ein. Ausgangspunkt bildet die Auffassung von Entrepreneurship als komplexen Lern- und Handlungsprozess bzw. als besondere Form vertrauensbasierter ökonomischer Handlungspraxis. Diese verdichtet sich im weitesten Sinne in den Facetten unternehmerischer Handlungskompetenz und damit als Schlüsselqualifikation in der Fähigkeit zum Wandel. Daher bilden Unternehmensgründung, Innovation, Wachstum, Nachhaltigkeit und Nachfolge das Themenspektrum der praxisorientierten Forschung des ZE Zentrum für Entrepreneurship.

Unser Verständnis, Entrepreneurship Education projektbasiert zu vermitteln, haben wir u.a. in einem eigenen wissenschaftlichen Ansatz einfließen lassen und etabliert. Insbesondere die Phase der Frühsozialisation in Schulen zählt als wichtige Übungs- und Erfahrungsquelle. Entrepreneurship Education ist prädestiniert in jedem Schulfach, auch im Rahmen eines „challenge based learning“ eingesetzt zu werden, um Impulse zu setzen, das eigene Leben selbstbestimmt, kreativ und verantwortlich gestalten zu können. Das Agieren als „Entrepreneur:in seiner selbst“ steht in Aussicht. Dieser wissenschaftlich fundierte Ansatz, der auch hinsichtlich der Wirksamkeit der Kompetenzvermittlung empirisch validiert ist, bildet die tragende Säule und das gedankliche Fundament für unsere Praxis-Angebote in Lehre, Coaching und Consulting.



Euler, M.; Vollmar, B. H. (2023): The Incorporated Approach: From Project-Based Learning in Entrepreneurship Education to Project-Based Learning as Entrepreneurship Education in German Schools – In: Block, J. H. et al. (Hrsg.): Progress in Entrepreneurship Education and Training. Springer Gabler, Wiesbaden, S. 171-181.



Euler, M.; Vollmar, B. H. (2023): Entrepreneurial Ecosystems und Technologietransfer: Strukturen und Prozesse zur Etablierung von Transferinnovationen im Cross-Industry-Kontext – In: Dautovic, A.; Pfannstiel, M. A. (Hrsg.): Transferinnovation und Innovationstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Springer Gabler, Wiesbaden, S.1095-1133.



Euler, M.; Vollmar, B. (2025): Social Entrepreneurship durch etablierte Organisationen – der Fall des Social Intrapreneurship – In: Kenel, P.; Eschweiler, J.; Hackenberg, H.; Wihlenda, M.: Social Entrepreneurship in Deutschland. Handbuch für Wissenschaft und Praxis. UTB, Stuttgart, S. 283-299.

### Im Fokus und im stetigen Ausbau – unsere Forschungsfelder, bspw.:

- Kleine und mittelständische Unternehmen und Familienunternehmen
- Innovationsmanagement und Corporate Entrepreneurship
- Strategisches und Internationales Entrepreneurship
- Nachhaltigkeit und Unternehmensnachfolge
- Entrepreneurship Education und Training
- Entrepreneurial Finance
- Social-Entrepreneurship und -Intrapreneurship
- Entrepreneurial Ecosystems
- Geschäftsmodellinnovationen
- Influencermarketing

# ENTREPRENEURSHIP **Coaching/Consulting**

Konstruktive Beratung für ein tragfähiges Ideenkonzept  
Impulsgeber und Begleiter auf dem Weg zum Markterfolg!

Das ZE Zentrum für Entrepreneurship ist kompetenter Begleiter, Ansprechpartner, Impulsgeber und Schrittmacher auf dem unternehmerischen Weg. Das Team berät und unterstützt dabei, Geschäftskonzepte zu erarbeiten, zu testen und weiterzuentwickeln, um sie erfolgreich umzusetzen. Mit unserer Crowdfunding-Beratung bieten wir Handlungskompetenz für alternative Wege in Finanzierung und Marketing. Der inhaltliche Fokus liegt vor allem auf innovations- und wachstumsorientierten Gründungsprojekten und -initiativen. Nachfolgeprozesse in der Reifephase von Familienunternehmen werden ebenfalls umfassend betreut. Basis ist ein gemeinsam entworfener Entwicklungsfahrplan, der Orientierung und eine klare Perspektive gibt. Dabei stehen die Bedürfnisse innovativer und kreativer Köpfe im Fokus.

**Grundsätzlich erhalten alle Gründungsinteressierten im Rahmen eines Coachingkonzepts:**

- das notwendige Gründungs-Know-how
- Information zu Finanzierungs- und Förderungsfragen
- die passende Betreuung bei der Bewerbung um (öffentliche) Gründungsstipendien wie bspw. EXIST Gründerstipendium, NBank- und KfW-Förderprogramme etc.
- die schnelle Anbindung an die weitreichenden professionellen Netzwerke des ZE Zentrum für Entrepreneurship



”

*Wir beraten an den Campusstandorten Göttingen und Stade Studierende, Absolventen, Wissenschaftler und Unternehmen in der Geschäftsmodell-Entwicklung und bei strategischen Wachstumsfragen. Das Angebot gilt auch für Fernstudierende.*

*Markus Bauer, ZE-Gründungsberater*

“

# ENTREPRENEURSHIP **Support**

Passende Unterstützungsstrukturen und -prozesse zum Durchstarten  
Raum für Ideen und kreativen Austausch!

Gründungsinteressierte und -aktive brauchen für ihre Ideen den Raum zur kreativen Entfaltung. Hilfreiche Ressourcen und die Nähe der anderen Gründungsteams bringt die zum Geschäftskonzept weiterentwickelte Geschäftsidee erst richtig in Bewegung.

Mit den E-LABs an den Campusstandorten Göttingen und Stade stellen wir bei Bedarf Räumlichkeiten und Infrastruktur für junge Gründerinnen und Gründer aus dem Hochschulbereich zur Verfügung. In einer anregenden Arbeitsatmosphäre bieten wir die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Gründern und Gründerinnen. Das jeweilige E-LAB ist als Gründungswerkstatt und vor allem als Experimentierraum zu verstehen, der die optimalen Startbedingungen liefert. Auf diese Weise werden die Gründerteams Teil einer gelebten Innovations- und Gründungskultur.



**ideenbeweger.**

Mit unserer eigenen Crowdfunding-Plattform „Ideenbeweger“ ([ideenbeweger.org](http://ideenbeweger.org)) und der passenden Beratung für die eigenen Crowdfunding-Kampagnen erschließen wir für Gründungs- und Innovationsvorhaben neue Möglichkeiten, Unterstützungsleistungen und Kapital zu akquirieren.



*GOE-LAB: Gründungsräume am Campus Göttingen*

# Was müssen Start-ups mitbringen, um Teil des E-LABs zu werden?

## E-LAB-Aufnahmekriterien

- Status als (Fern-)Studierende, Absolvent:innen oder Mitarbeitende der PFH Private Hochschule Göttingen oder Studierende, Absolvent:innen oder Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der Hochschulregion Göttingen und Stade
- Innovative, wachstumsorientierte Gründungsidee (branchenübergreifend)
- Engagiertes Team mit konkreter Gründungsabsicht und erstem Vorkonzept



## Prozess der Bewertung, Aufnahme und Betreuung

1. Sie verfügen über eine konkrete Geschäftsidee, die Sie schriftlich ausgearbeitet haben und uns einreichen (Ideenskizze).
2. Nach Prüfung Ihrer Idee und einem vertiefendem Gespräch qualifizieren Sie sich für die zeitlich befristete Aufnahme in das E-LAB.
3. Sie haben dann die Möglichkeit, mit Unterstützung des ZE Zentrum für Entrepreneurship Ihr Geschäftskonzept (inkl. Pitch Deck und Businessplan) weiterzuentwickeln und gestärkt die nächsten Schritte vorzubereiten und diese dann auch zu gehen. Basis dafür ist ein gemeinsam entworfener Entwicklungsplan, der Orientierung gibt.

Bewerbungsunterlagen  
(Lebenslauf und eine ein- bis zweiseitige Ideenskizze)  
richten Bewerber:innen an:  
ZE Zentrum für Entrepreneurship, ze@pfh.de

## Veranstaltungsformate des ZE

### Ideen brauchen Entwicklungsmöglichkeiten!

In vielfältigen Formaten begleiten wir Gründer:innen jeden Alters in den frühen Phasen ihrer Umsetzung und darüber hinaus. Dabei sprechen wir sowohl Schüler:innen und Studierende, als auch erwachsene Gründer:innen (und die, die es werden wollen) gleichermaßen an.



#### Die Qualität der Formate zeichnet sich insbesondere aus durch:

- Konsequente Arbeit am Projekt
- Einbindung neuester Technologien und Entwicklungstrends
- Praxis-Beispiele und Vorträge von Gründer:innen und erfahrenen Unternehmer:innen
- Begleitung bei der Planung und Umsetzung der Ideen und Konzepte
- Projektmentor:innen und -patenschaften
- Experimentier- und Erfahrungsräume



Teambuilding durch Hindernisparcours während der Entrepreneurship School

#### Für Gründer:innen: „ideas in motion“ mit der Entrepreneurship School

Das dreitägige Seminar bietet Gründer:innen in der Anfangsphase die Möglichkeit, ihre Geschäftsmodelle intensiv weiterzuentwickeln und zu optimieren. Neben der Projektarbeit in Ideenworkshops werden fachliche und methodische Inhalte zum Thema Entrepreneurship gemeinsam mit hochkarätigen Referent:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft erarbeitet und vertieft. Herausfordernde Soft Skill-Einheiten ergänzen das kompakte Programm. Im Anschluss an das intensive Tagesprogramm bietet das abendliche Kamingespräch den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit spannenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft über deren Erfahrungen auszutauschen.



Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar führt in die Grundlagen der Ideenentwicklung ein

### Für Schüler:innen: Ideencampus Südniedersachsen

Beim Ideencampus Südniedersachsen wird Schüler:innen aus der Region die Gelegenheit geboten, kreative Projektideen zu entwickeln, reifen zu lassen und umzusetzen. Gefragt sind alle Projekte, die im weitesten Sinne unternehmerischen, sozialen, regionalen oder die Gesellschaft unterstützenden Charakter haben.

Sie bekommen die Zeit, den Raum und das Know-how von Expert:innen, die mit ihnen an der Konkretisierung der Idee, der Konzeptentwicklung, dem Projektmanagement und der Umsetzung arbeiten. Auch Spezialwissen über Finanzierung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Produktion können die Teilnehmenden erhalten. Ausdrücklich erwünscht ist auch, dass sich die Gruppen untereinander austauschen.



Prof. Dr. Hubert Schüle bei einem Schülerfirmen-Event zum Thema KI

### Für Sie: Unsere Sonderformate

So vielfältig wie unsere Zielgruppen sind auch ihre Bedarfe. Deshalb realisieren wir in Zusammenarbeit mit unserem großen Netzwerk in- und außerhalb der Hochschule auf Wunsch auch Sonderformate zu Schwerpunktthemen oder mit besonderem methodischen Fokus.

So konnten beispielsweise bereits Seminar- und Workshoptage für Schüler:innen zum Thema „Künstliche Intelligenz für Schülerfirmen“ gemeinsam mit unseren Partnerschulen und -unternehmen realisiert werden. Zudem wurden Qualifizierungsformate für Lehrkräfte, die für die Berufsorientierung an den Schulen zuständig sind, angeboten.

## Der zE-speed-talk Gründer:innen hautnah erleben!

Der zE-speed-talk ist das kurzweilige Interview-Format des ZE, bei dem regelmäßig spannende Gründer:innen an der PFH „Rede und Antwort“ stehen und sich den Fragen des Moderators Markus Bauer und des Publikums stellen. Dabei stehen sowohl die Gründungsgeschichte und der aktuelle Stand der Unternehmung als auch persönliche Erfahrungen im Vordergrund.

Zum zE-speed-talk begrüßen wir regelmäßig viele spannende Gründer:innen aus den unterschiedlichsten Branchen, darunter beispielsweise Medizintechnik, Geoinformation, Handwerk und mehr. Die abwechslungsreichen Geschichten der Gründer:innen sind die Basis für einen abwechslungsreichen Austausch mit dem Publikum und das persönliche Gespräch im Anschluss.

## **zE-speed-talk** Gründer:innen kurz und kompakt erleben.



Moderator Markus Bauer (re.) im Gespräch mit Gründer Dr. Jens Hansen (Histomography GmbH)



zE-speed-talk mit Gründer und PFH-Alumnus Dennis Meyer-Philippi (tantum sana GmbH)

## Wettbewerbe des ZE

### Ausgezeichnete Ideen für unsere Zukunft!

Durch verschiedene wiederkehrende Wettbewerbsformate fördern wir gezielt das Engagement insbesondere junger Menschen, ihre Zukunft durch die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger, digitaler und innovativer Projekte aktiv zu gestalten.



#### ECO-Preis

Beim Eco-Preis-Wettbewerb werden besonders nachhaltige Projekte von Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 21 Jahren ausgezeichnet. Der durch das ZE initiierte und durchgeführte Wettbewerb fand erstmalig 2023 für die Region Südniedersachsen und 2024 für die Region Elbe-Weser statt.

#### DigitalSTARTer

Bereits zweimal hat das ZE in Zusammenarbeit mit Niedersachsen.next Startup im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft (und in Kooperation mit den Wissenschafts- und Kultusministerien) den landesweiten DigitalSTARTer-Wettbewerb durchgeführt. Projekte mit digitalem Schwerpunkt von Schüler:innen der Klassen 8 bis 13 stehen im Fokus des öffentlichen Crowdvotings und beim Pitch auf der IdeenExpo Hannover.



Erster Platz für soziale Innovation: das Team Handic.app mit Uwe Helfert (Volksbank Kassel Göttingen eG) (li.), Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar (2. v. li.) und Bjarne Hufenbach (DIE JUNGEN UNTERNEHMER e.V.) (r.)



Die Teilnehmenden und Mitwirkenden des DigitalSTARTer-Wettbewerbs 2024 auf der IdeenExpo, Hannover

## Best Practices Statements

”

Die PFH und das ZE-Team haben uns immer in der Weiterentwicklung von MOLLY SUH unterstützt. Durch die Räumlichkeiten und auch die Teilnahme an der Entrepreneurship School hatten wir immer einen wertvollen Austausch – wir können anderen Gründer:innen oder Gründungsinteressierten nur die Zusammenarbeit mit der PFH empfehlen. Ob im oder nach dem Studium: das ZE-Team ist eine gute Anlaufstelle für Gründerteams.

MOLLY SUH GmbH – Amy Jedlicka & Maurice Jedlicka  
Gründer:innen, ehemalige GO-E-LAB-Mitglieder und „Höhle der Löwen“-Teilnehmer:innen



”

Die Teilnahme an der Entrepreneurship School war für mich eine bereichernde Erfahrung. Besonders wertvoll fand ich die Gelegenheit, mich mit anderen Gründer:innen auszutauschen. Das Speeddating brachte mich dann mit wichtigen Entscheidungsträger:innen aus der Region in Kontakt. Diese Kontakte haben uns auch in der Zeit nach der Veranstaltung geholfen und haben sich zu einem starken Netzwerk ausgebaut. Inspirierende Vorträge und exzellente Referent:innen haben darüber hinaus neue und hilfreiche Perspektiven geschaffen. Ich kann die Teilnahme sowohl für Teilnehmende mit ersten Gründungs-Ideen bis hin zu Gründer:innen in der Anfangsphase ihres Unternehmens sehr empfehlen.

Histomography GmbH – Dr. Jens Hansen  
Mitgründer, Teilnehmer der Entrepreneurship School 2023 (GO-E-Award-Gewinner)



”

Das ZE hat mich (und mein Unternehmen die daisygrip GmbH) insb. beim Business Development unterstützt und konkretes Feedback und Optimierungsideen zu unseren frühen Skalierungsansätzen gegeben. Unser Kernmarkt sind Krankenhäuser, welche wir zunächst deutschlandweit und dann europaweit angesprochen haben. Bei der Strategieplanung hat uns die individuelle Beratung des ZE-Teams sehr geholfen und bei der Ausarbeitung von Ansprache-Szenarien unterstützt. Zudem profitierte ich von den vielfältigen Workshops und Seminaren in Bereichen wie Finanzierung, Marketing und Unternehmensführung.

daisygrip GmbH – Dr. med. Constantin Altrichter  
Mitgründer, Alumnus der PFH



”

Im Rahmen des Ideencampus Südniedersachsen waren wir zum ersten Mal beim Zentrum für Entrepreneurship. Von dort an wurden wir jederzeit vom ZE-Team unterstützt!

Obwohl wir erst 15 (Max) und 16 (Mila) sind und nicht der dazugehörigen Privaten Hochschule angehören, konnten wir jederzeit, auch kurzfristig, um Rat bitten. Sobald es einen Wettbewerb gab, der für uns in Frage kam, oder eine Person, die uns weiterbringen konnte, hat sich das Team sofort gemeldet und einen Termin mit uns und der Person organisiert! Dafür sind wir sehr dankbar.

Handic.app – Mila & Max Dorka  
Initiator:innen von Handic.app und Gewinner:innen des Ideencampus 2023, des ECO-Preis Südniedersachsen 2023 (Soziales), des DigitalSTARTer-Wettbewerbs 2024 und des STARTUP TEENS Wettbewerb 2024, Rubrik Impact Entrepreneurship



”

Wir haben mit Nefino bereits 2018 an der Entrepreneurship School teilgenommen und dabei wertvolle Impulse für unser weiteres Vorgehen erhalten. Das Feedback des ZE-Teams und der externen Feedbackgeber hat uns geholfen unser Konzept zu schärfen. Wir halten nach wie vor engen Kontakt zu der PFH und sind mittlerweile Praxispartner für das duale Studium in dem Studiengang Entrepreneurship und Innovation. Die Zusammenarbeit mit der PFH empfinden wir als nachhaltig und wertschätzend.

Nefino GmbH – Dr. Chris Stetter, Dr. André Koukal und Dr. Jan-Hendrik Piel  
Gründer, Teilnehmer der Entrepreneurship School 2018 (GO-E-Award-Gewinner)



”

Seit dem 1. August 2024 profitiert unser Projekt von der Exist-Förderung – einem wertvollen Schritt, der durch das ZE maßgeblich begleitet wird. Die Unterstützung erstreckte sich bereits auf die Antragstellung und setzt sich auch im laufenden Förderzeitraum fort. Schon während seines Gründungsstipendiums durch die NBank erhielt Ben wertvolle Impulse von dem ZE-Team der PFH und nutzte die Teilnahme an der Entrepreneurship School im Oktober 2023, um das Projekt zu verfeinern und erste Ideen-Pitches auszuarbeiten. Im weiteren Verlauf des Exist-Förderzeitraums liegt unser Fokus darauf, unterstützt durch das ZE, einen soliden Businessplan für die kommenden Jahre zu entwickeln und zeitnah auszugründen.

Projekt: Autonomes Material Handling – Philip Nodorp  
Gründer, EXIST-Stipendiat, Teilnehmer der Entrepreneurship School 2023





## Innovationsbereitschaft, Netzwerkkompetenz und Durchsetzungsfähigkeit im Einklang Die PFH ist eine der besten Unternehmerhochschulen Deutschlands

Das Studienprogramm der PFH Private Hochschule Göttingen erreicht Spitzenplätze im CHE-Ranking. Das Gleiche gilt für die Ausrichtung als Unternehmer- und Gründerhochschule. Bei der bundesweiten Untersuchung des Stifterverbandes der deutschen Wirtschaft hat sich die PFH stets mit Bestwerten in den vier beurteilten Bewertungsbereichen Gründungsverankerung, -sensibilisierung, -unterstützung und -aktivitäten platziert.

Die PFH Private Hochschule Göttingen und damit vor allem das Angebot des ZE Zentrum für Entrepreneurship wurde bereits als „Best Practice“ im Gründungsradar eingestuft. Das bedeutet ideale Bedingungen für innovatives Unternehmertum in allen Entwicklungsphasen.



”

*Die Förderung des Entrepreneurial Spirits, der sich in entsprechenden Taten zeigt, steht bei uns als Referenz im Fokus: und zwar nachhaltig und stets innovativ. Aus dieser Passion heraus arbeiten wir auf Basis unserer bewährten Expertise mit dem Angebot des ZE und der PFH insgesamt permanent daran, beste Bedingungen zu offerieren, um unternehmerisches Vertrauen im Handeln motiviert, fundiert und verantwortlich entfalten zu können – sei es als interessierter Studierender, Entrepreneur, Intrapreneur, Innovator, etablierter Unternehmer oder Unternehmensnachfolger.*

Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar  
Professor für Entrepreneurship und Finance  
Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship

“



	2016	2020	2022
Platz 1	HHL*	HHL*	HHL*
Platz 2	WHU***	<b>PFH</b>	FUB**
Platz 3	<b>PFH</b>	FUB**	<b>PFH</b>

\*HHL Leipzig Graduate School of Management, \*\*Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, \*\*\*WHU Otto Beisheim School of Management

Quelle: Stifterverband Gründungsradar 2016/2020/2022

## Entrepreneurship im Studienprogramm Fest verankert in der praxisorientierten Lehre

Entrepreneurship ist fest in der Lehre bzw. in den Studiengängen des Campus- und Fernstudiums verankert. Entrepreneurship ist betriebswirtschaftliches Querschnittsfach und damit universell einsetzbar, da es den gesamten Lebenszyklus eines Unternehmens erfasst. Das thematische Spektrum reicht von der Gründung zum Wachstum, über die Führung eines Familienunternehmens bis hin zur Unternehmensnachfolge, ganz gleich um welches Geschäftsmodell es sich handelt. Das Lehrangebot bietet dem unternehmerischen Nachwuchs beste Bedingungen zur Vorbereitung auf spätere unternehmerische Herausforderungen. Es bietet die Weichenstellung für eine Vielfalt an Karriereoptionen, indem es für ein breites Spektrum an späteren Beschäftigungsfeldern qualifiziert. In jedem Fall ist es für „innovative“ Köpfe geradezu prädestiniert.

In allen Bachelor- und Master-Studiengängen (Management/BWL, Psychologie/Wirtschaftspsychologie) sind Veranstaltungen zum Themenfeld Entrepreneurship systematisch vorgesehen. Aufbauend auf einer Grundlagenveranstaltung zum Gründungsmanagement sind entsprechende Schwerpunkte zum nachhaltigen Unternehmertum in den jeweiligen Studiengängen wählbar.



### **Bachelorstudiengang Entrepreneurship & Innovation**

Der Bachelor-Studiengang Entrepreneurship und Innovation richtet sich konsequent an unserem Verständnis von Entrepreneurship als einer übergreifenden Schlüsselkompetenz aus, Ideen zu entwickeln, daraus Konzepte zu erstellen und dann in die Umsetzung zu bringen. Das eröffnet ein breites Spektrum an späteren Tätigkeitsfeldern, weil der gesamte Innovationsprozess beherrscht wird: im etablierten Unternehmen, wie bspw. Familienunternehmen, in Start-ups oder bspw. in Unternehmensberatungen. Neben fundiertem betriebswirtschaftlichen Basiswissen mit allgemeinen Fach- und Methodenkompetenzen aus dem Bereich der BWL, wie bspw. Controlling, Business Development und strategische Unternehmensentwicklung, Marketing & Sales und Nachhaltigkeit, wird im Studium fest integriert die „Projekteentwicklung“ anwendungsorientiert geübt. So ist es möglich frühzeitig Verantwortung zu übernehmen. Kurzum: BWL 2.0 – Lernen, worauf es ankommt.



*Nachhaltiges, verantwortliches Unternehmertum als Maßstab zu vermitteln und erlebbar zu machen, bietet die einmalige Gelegenheit, nicht nur zu qualifizieren, sondern auch Vertrauen zu aktivieren und aussichtsreiche Projekte zu begleiten.*

*Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar*

*Professor für Entrepreneurship und Finance; Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship*



### **Entrepreneurship als Schwerpunkt im BWL- und Wirtschaftspsychologiestudium**

Im Bachelorstudium General Management steht das Fach Entrepreneurship im dritten bzw. fünften Semester als Schwerpunkt zur Wahl. Die Studienrichtung Entrepreneurship im Bachelorstudium Business Administration behandelt das Themenfeld noch umfassender. Studierende belegen im dritten und fünften Semester Module, die auf Entrepreneurship und die damit verbundene Entfaltung unternehmerischer Handlungskompetenzen im Lebenszyklus eines entstehenden und/oder etablierten Unternehmens vertiefend ausgerichtet sind. Veranstaltungen zu Entrepreneurship können auch in weiteren Studiengängen belegt werden oder sind fest eingeplant.

### **Entrepreneurship als Schwerpunkt im Fernstudium**

Den funktionsorientierten Schwerpunkt Entrepreneurship bietet die PFH im Bachelor-Fernstudiengang BWL und in allen drei Master-Fernstudiengängen – BWL, Advanced Management, MBA – an. Er gibt einen systematischen Überblick über die grundlegenden Aspekte der Gründung, der Etablierung und des Wachstums entstehender Unternehmen. Auch die internationale Perspektive des Entrepreneurship wird beleuchtet. In den Bachelor- und Masterstudiengängen der Wirtschaftspsychologie werden ebenfalls entsprechende Themenaspekte aufgegriffen.

## Die PFH als Hochschule für Entrepreneurship und Innovation

Die staatlich anerkannte PFH ist eine der renommiertesten privaten Hochschulen Deutschlands, die das unternehmerische Denken in den Mittelpunkt stellt. In den angebotenen Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell rund 4.800\* Studierende eingeschrieben. Die Campusstudiengänge für Entrepreneurship & Innovation, Management, (Wirtschafts-)Psychologie, Wirtschaftsinformatik und Recht in Göttingen und Stade bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen praxisnah wie international ausgerichtet. Damit qualifizieren sie die Absolvent:innen in besonderem Maße für spätere Führungspositionen.

Namhafte Unternehmen wie Airbus, Bahlsen, Baker Tilly, Clarios, Composites United, Continental, Gothaer Versicherungen, Novelis Deutschland, ottobock, PWC, SAP, T-Systems und TUI bilden das Kuratorium und unterstützen Lehre und Forschung von Beginn an nachhaltig.

\* Stand September 2024

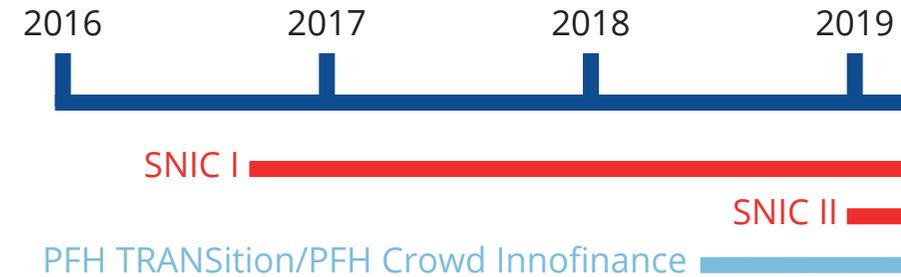
## Förderprojekte des ZE

Mit vereinten Kräften für Entrepreneurship in den Regionen Südniedersachsen und Elbe-Weser

Mit der Unterstützung unserer Förderpartner haben wir unter Berücksichtigung laufender Projekte seit der Gründung des ZE 2010 **über 10 Förderprojekte** mit einer **Gesamtfördersumme von etwa 7,2 Mio. €** realisiert. Dabei wenden wir uns mit unseren Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangeboten an **vielfältige Zielgruppen**, von Schüler:innen über Gründer:innen bis zu etablierten Unternehmen und Institutionen. Durch unser **großes Netzwerk** und die Kooperation mit Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft schaffen wir starke Strukturen für eine zukunftsgerichtete und innovative Wirtschaft.

### Weitere Förderprojekte

- 10/2010 - 04/2011 **EXIST IV Konzeptphase**
- 08/2011 - 07/2014 **Centrum Entrepreneurial Technology, Campus Stade**
- 08/2011 - 07/2014 **GO-E-Network „Coaching“, Gründercampus-Projekt mit Universität Göttingen**
- 04/2019 - 10/2019 **EXIST V-Konzeptphase**



### SüdniedersachsenInnovationsCampus (SNIC) (07/2016 - 06/2024)

Über insgesamt acht Jahre war das ZE an den Projekten SNIC I und SNIC II beteiligt, mit dem unter dem Dach der SüdniedersachsenStiftung der Wissenstransfer und die Nutzung innovativer Kompetenzen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen verbessert wurden. Der SNIC war ein Kooperationsprojekt mehrerer niedersächsischer Landkreise, Wirtschaftsförderungen, Hochschulen (PFH, TU Clausthal, Uni Göttingen und HAWK) und Industrie- und Handwerkskammern sowie der Stadt Göttingen.



2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

CEE/CEEplus &amp; SEE/SEEplus

reFrame

**PFH TRANSition**

(04/2018 - 03/2022)

**PFH Crowd Innofinance**

(03/2019 - 06/2022)

Mit dem Projekt „PFH TRANSition – TRANSfer und Innovation in der Übergangsregion Elbe-Weser-Dreieck“ wurden über vier Jahre Kooperations- und Innovationsprojekte in der Elbe-Weser-Region von der PFH (Campus Stade) aus koordiniert und initiiert.

Mit PFH Crowd Innofinance wurde außerdem ein umfangreiches Beratungsangebot rund um die Finanzierung mit Crowdfunding geschaffen.

**Circular Entrepreneurship Education****Sustainable Entrepreneurship Education**

(07/2021 - 03/2026)

Mit den Projekten CEE bzw. CEEplus (Süd-niedersachsen) und SEE bzw. SEEplus (Elbe-Weser-Region) werden mit Fokus auf Nachhaltigkeit durch dreitägige Workshops an weiterführenden Schulen Schlüsselkompetenzen im Bereich Entrepreneurship, Selbstwirksamkeit und Projektmanagement gestärkt sowie zur Berufsorientierung beigetragen.

**Niedersachsen****reFrame**

(07/2024 - 06/2027)

Im Rahmen dieses hochschulübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojektes zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Materialien in zukünftigen Mobilitätsanwendungen fungiert die PFH am Hansecampus Stade als Wissensmultiplikatorin und koordiniert den Transfer in den regionalen Wirtschaftskontext und die Entwicklung neuer Ideen aus den gewonnenen Erkenntnissen.



## Weltmarktführer und High-Tech-Visionär an Bord Familienunternehmer Prof. Hans Georg Näder gibt Gründer:innen „Stoff“

Bereits seit 2005 ist Hans Georg Näder im Rahmen seiner Honorarprofessur an der PFH einer der wichtigsten Netzwerkpartner und Impulsgeber der Hochschule. Im Hörsaal steht der Entrepreneur des Jahres 2003 regelmäßig mit dem Führungstab seines weltweit agierenden Unternehmens und bietet den Studierenden dabei tiefe Einblicke in das Management-Know-how eines Familienunternehmens.

Der 1961 geborene Duderstädter übernahm bereits 1990 von seinen Eltern die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe Otto Bock, welche insbesondere mit seinem Flaggschiff ottobock als Weltmarktführer im Bereich der Prothetik agiert. Das Unternehmen ist heute in fast 60 Ländern der Welt mit über 9.000 Mitarbeitenden vertreten und erwirtschaftete in 2023 einen Umsatz von 1,5 Mrd. Euro.

Als Unternehmer mit Leib und Seele und „visionärer Bauherr“ gibt Hans Georg Näder seine Erfahrungen zu Innovations- und Gründungsthemen gern an nachfolgende Generationen weiter. So finden im Rahmen seines Engagements regelmäßig im Masterschwerpunkt Entrepreneurship Workshops und Exkursionen mit PFH Studierenden, unter anderem nach Berlin in das Otto Bock ScienceCenter statt. Als wichtiger Impulsgeber und MitInitiator hat Hans Georg Näder gemeinsam mit der PFH in 2011 den Studiengang Orthobionik entwickelt, der medizinische, orthopädietechnische, biomechanische und betriebswirtschaftliche Inhalte für zukünftige Führungskräfte verbindet: Eine Investition des Hidden Champion in die Zukunft der gesamten Branche.



”

*Hochqualifizierten, innovativen Köpfen die Chance zur Verwirklichung ihrer Ideen zu geben, ist eine faszinierende Herausforderung und unverzichtbarer Treibstoff für Wachstum und Wohlstand am Wirtschaftsstandort Deutschland.*

*Prof. Hans Georg Näder  
Familienunternehmer und Mehrheitsgesellschafter der Ottobock SE & Co. KGaA*

“

## Bildung auf Weltklasse-Niveau Galileo Global Education

Die PFH Private Hochschule Göttingen wurde 1995 vom Niedersächsischen Wissenschaftsministerium anerkannt und ist somit die älteste private, staatlich anerkannte Hochschule Niedersachsens. Anstoß zu ihrer Gründung war der Gedanke, mit einer rein privatwirtschaftlich finanzierten Hochschule neue Impulse im Bereich Wissenschaft und Lehre zu setzen und ein Studienangebot an realen Bedürfnissen der Wirtschaft zu orientieren. Im Jahre 2007 wurde die PFH von der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEVA) institutionell akkreditiert. Zuletzt Ende 2018 hat der Wissenschaftsrat die PFH institutionell reakkreditiert. Die PFH befindet sich aktuell im Prozess der erneuten Reakkreditierung.

Seit 2020 gehört die PFH zur Galileo Global Education Group, Weltmarktführer in der privaten Hochschulbildung und Europas größte Hochschulgruppe mit rund 210.000 Studierende, an 106 Standorten in 18 Ländern, u. A. USA, United Kingdom, Singapur, Norwegen, Mexiko, Italien, Indien, Frankreich, China und Belgien. Galileo Global Education ist eine Bildungsgruppe, die international agiert und jungen Menschen aus aller Welt Zugang zu höheren Bildungsabschlüssen eröffnet.

In Deutschland ist Galileo Global Education als Anbieter von campusbezogenen Studien- und Ausbildungsgängen sowie Fernstudiengängen tätig. Schwerpunktthemen sind Management & Law, Technologie & Medizintechnik, Psychologie, Journalismus und Medien, Fashion, Design, Sport, Musik, Film und Kunst.

Private Bildung definiert Galileo Global Education als Lernen in kleinen Gruppen, bei dem die persönliche Betreuung sowie eine internationale Ausrichtung bedeutend sind. Zudem ermöglicht eine konsequente Praxisnähe einen direkten Zugang zum Arbeitsmarkt.



## Kontakt

PFH Private Hochschule Göttingen | ZE Zentrum für Entrepreneurship  
 Weender Landstraße 3-7 | 37073 Göttingen  
[www.pfh.de](http://www.pfh.de) | [www.ze-pfh.de](http://www.ze-pfh.de)  
[ze@pfh.de](mailto:ze@pfh.de)

Prof. Dr. Bernhard Vollmar  
 Professor für Entrepreneurship und Finance  
 Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship  
[vollmar@pfh.de](mailto:vollmar@pfh.de)



Was auf dem (unternehmerischen) WEG zählt,  
ist die Fähigkeit zum Wandel.

*(Jochen Röpke, 2002, nach Lao-tse, 1997)*



---

**AIRBUS**

---

*Bahlsen*

---

 **bakertilly**

---

 **CLARIOS**

---

 **COMPOSITES  
UNITED**

---

 **Continental**

---

**Gothaer**

---

**Novelis**

---

**ottobock.**

---

 **pwc**

---

 **SAP**

---

 **T-Systems**

---

 **TUI**

---

**Kuratorium** Airbus Operations GmbH | Bahlsen GmbH & Co. KG | Baker Tilly Holding GmbH | Clarios Germany GmbH & Co. KG | Composites United e.V. | Continental AG | Gothaer Versicherungen | Novelis Deutschland GmbH | Ottobock SE & Co. KGaA | PricewaterhouseCoopers GmbH | SAP SE | T-Systems Business Services GmbH | TUI AG

Erfolgsmodell

Wertschöpfungskonfiguration

Vertrauen

Produkt-Markt-Kombination

Schlüssel-Partner

Chancen/Risiken

Werte

Schlüssel-Aktivitäten

Nutzen-Versprechen

Kunden-Beziehungen

Geschäftsmodell

Kunden-Segmente

Schlüssel-Ressourcen

Marktpotential

Innovation

Marktpotential

Marketing/Vertriebskanäle

Kultur

Wettbewerb

Meilensteine

Kostenstruktur

Erlösstruktur

Werte

Produkt-Markt-Kombination

Kunden-Beziehungen

Nachhaltigkeit

Experimentierfreude

Stärken/Schwächen

Marketing

Team

Meilensteine

Entrepreneurship

Vertriebskanäle

Mut